

Abo bringt Aufstieg.

Handelsblatt  
Deutsche Autobauer greifen in den USA an

Das Abo endet automatisch!

GRATIS hochwertiger, ferngesteuerter Mini-Helikopter



Jetzt bestellen! PORTOFREI

Tipps

King of the Road

Im Wohnmobil durch den Südwesten der USA

VON HEIKE SCHMIDT, 25.05.10, 09:30h



Schwer zugängliches Terrain: Canyonlands ist Utahs größter Nationalpark. (FOTO: DPA)

DEIVER/DPA. In den USA steht die Abkürzung «RV» für «Recreation Vehicle». Das heißt so viel wie «Erholungsfahrzeug» und meint das, was Deutsche als Wohnmobil bezeichnen. RV-Grenzfahrer sind wegen des Werbecharakters der Verleiherfirmen nicht zu übersehen. Damit bekommt man oft einen Sympathiebonus. In Steamboat Springs in Colorado gibt es auf dem Caravanpark sogar Vortritt bei den begehrten «Pull-thru-sites». Das sind die «Durchfahrtsplätze», an denen einem das Rangieren erspart bleibt und man sich «vom Fahrzeug erholen» kann - das einen mit seinem Kleinlester-Format ganz schon fordert.

«Lass' es langsam angehen», rät Kevin Broom, der Sprecher des Wohnmobilsteller-Verbandes RVIA. «So ein Camper ist dazu gebaut, nicht von Kraftfahrern, sondern von Leuten wie Du und ich gefahren zu werden.» Es sei aber gewöhnungsbedürftig, dass die rollende Ferienwohnung größer ist als normale Autos. Während der Einfahrt in die Ebene sollte man dann auch bei Kleinstablen wie

X Suchen: conference Abwärts Aufwärts Hervorheben Groß-/Kleinschreibung

Höhenangaben und dem Abschaltknopf für das automatische Trittbrett gut aufpassen. Im Südwesten bietet sich für eine Tour der «Grand Circle» an. So wird eine Region in Arizona, New Mexico, Colorado, Utah und Nevada bezeichnet, in der viele Nationalparks zu finden sind. Auch das Monument Valley liegt hier, wo der Himmel weit, die Erde rot und fast jeder Canyon tief ist. Sicher, es gibt auch Motels am Straßenrand. Doch im Wohnmobil macht der Erlebnisurlaub selbst nachts keine Pause. In der Zweifelsstundensapsel ist man komfortabel mittendrin, wenn die Kojoten heulen oder es Sternschnuppen vom Himmel regnet.

Das Städtchen Moab in Utah ist das Eingangstor zu einer geologischen Wunderwelt: dem Arches Nationalpark. Der 16 Meter hohe «Delicate Arch», der «grazile Bogen», prangt in Utah auf Briefmarken und Nummernschildern. Tatsächlich gibt es im Park mehr als 2000 natürliche Steinbögen, Felsentürme, balancierende Steinbrocken und Klippen. Wasser und Wind haben sie aus dem Sandstein gemeißelt.

Der Canyonlands Nationalpark ist der größte in Utah und gleichzeitig der am schwersten zugängliche. Hier fließen der mächtige Colorado und der Green River zusammen. Wie ein riesiges blaues Ypsilon sieht das auf dem Faltpflan aus. Die Flüsse zerschneiden das Colorado-Hochplateau in drei überdimensionale Tortenstücke. Die meisten Besucher bleiben auf der «Island in the Sky», dem Nordteil des Parks. Trinkwasser und eine gute Chance auf einen freien Platz gibt es bei der «Square Flat Campsite» im «Needles»-Gebiet, einem Skulpturenpark voller Steine, Zinnen, Monolithen und Felsnadeln.

Hite Marina liegt am einsamen Nordende des Stausees Lake Powell. Page an der Südspitze des 1963 gebauten Riesen-Reservoirs sowie Bullfrog Bay sind gut besucht wegen ihrer Hausboothäfen. Hite Marina dagegen ist ein Geheimtipp für Angler, die vom Ufer der Treibholz-Lagerfeuer leuchten. Trotz der Abgeschiedenheit unterhält der Nationalpark-Service hier sogar einen Campingplatz und eine Abwasser-Entsorgungsstation.

Eine mehr als 160 Kilometer lange gekrümmte Falte in der Erdkruste erinnerte erste Stedter an ein gewaltiges Riff - sie ist das Herz des Capitol Reef Nationalparks. Die Felswölbung ist entlang einer Schotterstraße zu sehen, die für Wohnmobil-Besatzungen eher einer Motorstraße gleich Schrankrüden rappeln auf. Köchelpfen werden zu Projektionen. Bleibt man auf dem Highway 24 durch den Park, bekommt man zwar einen flüchtigen, aber immer noch beeindruckenden Eindruck.

«Hoodoos» genannte spitze Steinsäulen, durch Erosion geformt und zu Ketten zusammengedrückt, verhexen den Betrachter im Bryce Canyon Nationalpark. Zu Sonnenauf- und -untergang versammeln sich Schaulustige an den Aussichtspunkten. Wer das Auto länger stehen lässt, kann den Scharen auf einem Wanderweg entgegenkommen und den «Hoodoo»-Zauber aus der Nähe erleben. Weiter südlich schließt sich der Grand Canyon an, wohl der berühmteste Nationalpark des «Grand Circle». Wer nicht knapp zwei Kilometer tief in die Schlucht hinabsteigen möchte, kann an vielen Aussichtspunkten und auf kurzen Wanderwegen einen Blick auf zwei Milliarden Jahre geologische Erdgeschichte erhaschen, die der Colorado River freigelegt hat.

Auch das Monument Valley hat wohl jeder schon einmal gesehen - zumindest im Fernsehen. In den 1930er Jahren entdeckte der Regisseur John Ford es als Kulisse für Cowboyfilme. Wind und Regen haben eine Gruppe von bis zu 300 Meter hohen, markant verwitterten Tafelbergen aus den Gesteinsschichten herausgeschält. An der Abbruchkante zum Tal liegt ein einfacher Campingplatz - eine staubige Fläche mit zwei Chemietoiletten und ein paar Picknicktischen. Zelte flattern im Wind, Hunde suchen Deckung unter dem Wohnmobil. Drinnen summt gerade der Teekessel. Ein Erdnussbutter-Sandwich dazu? Die großen Seitenfenster werden zum Logenplatz für ein dramatisches Naturschauspiel.

Informationen: Tourismusvertretung von Colorado, New Mexico und Utah, c/o Get it Across, Neumarkt 33, 50867 Köln (Tel.: 0221/233 64 07); Arizona Office of Tourism, c/o Kaus Media Services, Luisenstraße 4, 30159 Hannover (Tel.: 0511/89 98 90 45); Tourismusbüro Nevada, c/o Avareps, Sonnenstraße 9, 80331 München (Tel.: 089/23 66 21 36).

Fotogalerie: Als «King of the Roads» durch die USA

X Suchen: conference Abwärts Aufwärts Hervorheben Groß-/Kleinschreibung

Startseite > Tipps

Was, Wann, Wo

Was, Wann, Wo in Sachsen-Anhalt - Mai 2010

Calendar table for May 2010 with columns Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So and rows of dates.

ratgeber KOMPAKT

- Ausbildung und Karriere
Aktuelle Entwicklungen in der Berufswelt, nützliche Tipps zur Ausbildung, Stellenangebote etc.
Auto und Verkehr
Tests & Fahrberichte, Rechte & Verkehr, Sicherheit & Recht, Studien & Verkaufsstarts etc.
Gesundheit
Alternative Heilmethoden, aktuelle Wellness-trends, Tipps für die Reisevorbereitung etc.
Multimedia
Handy & Telefon, Hard- & Software, Spiele-trends, Entwicklungen in Internet etc.
Reise
Fotos und Berichte von Traumzielen, Recht & Gesundheit, Neues aus den Katalogen ...

NEZEE



Advertisement for s.Oliver SELECTION featuring a hand holding a flower, with text 'BLUMENTOPF Das WEBKONZERT am 08.06.'

Sportergebnisse

TONET Der Beamer Spezialist in Wittenberg! EPSON

Table with sports results for Handball-BL M, listing teams like HSV Varel and their scores.

Table with sports results for Handball-BL M, listing teams like TSV Bayer Dormagen and SC Magdeburg.

Table with sports results for Fußball-RL-Herd, listing VfB Lübeck and Hallescher FC.

Umfrage

Soll das Landesmotto «Wir stehen früher auf» beibehalten werden?
Bisher 556 Stimmen

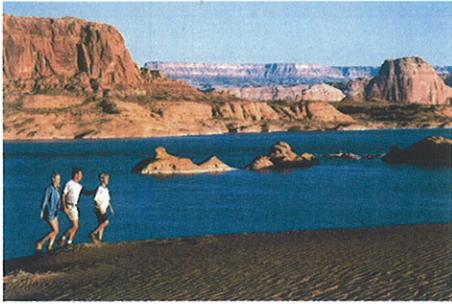
Die beliebtesten Pausenspiele

- Mahjongg Fortuna 5484 Spieler
Fishdom 3460 Spieler
Bookworm 3065 Spieler
Post Boutique 1905 Spieler

Zu allen Online-spielen ..



Als «King of the Road» durch die USA



Wasser in der Wüste: Der Lake Powell gehört zu den beliebtesten Ferienregionen in Utah. (Foto: Aramark Parks and Destinations/Utah Office of Tourism/dpa/trm)

Als «King of the Road» durch die USA



Schwer zugängliches Terrain: Canyonlands ist Utahs größter Nationalpark. (FOTO: DPA)

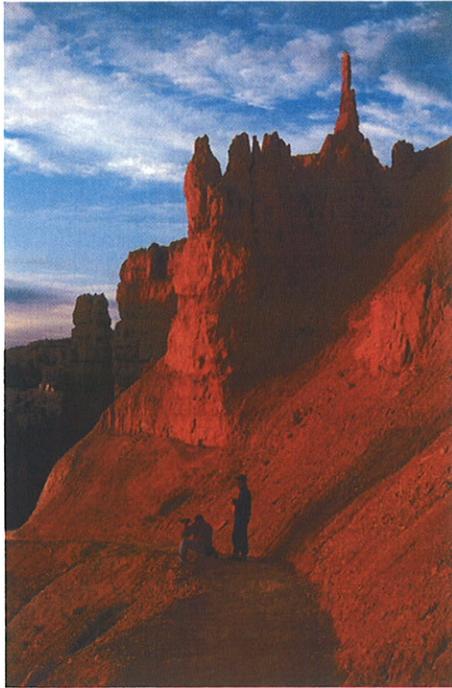
Als «King of the Road» durch die USA



Nicht überall am «Grand Circle» ist die Landschaft von rotem Sand geprägt - den Capitol Reef Nationalpark zeichnet eine 160 Kilometer lange Felswölbung aus. (Foto: Utah Office of Tourism/dpa/trm)

Zum Text :Im Wohnmobil durch den Südwesten der USA

Als «King of the Road» durch die USA



Die Touristen kommen vor allem frühmorgens und zum Sonnenuntergang: Den Bryce Canyon zeichnen seine «Hoodoos» genannten Steinsäulen aus. (Foto: Frank Jensen/Utah Office of Tourism/dpa/trm)

Als «King of the Road» durch die USA



Im Land der Navajos: Wer mit dem Wohnmobil den «Grand Circle» fährt, kommt meist auch ins Monument Valley. (Foto: Heike Schmidt/dpa/trm)

Zum Text :Im Wohnmobil durch den Südwesten der USA

	<b>1.170,00 €</b>		<b>2.529,00 €</b>	Suchen Sie nach... Halle Naumburg
<b>Großzügige Halle für sawnbilche Kracke</b>		<b>Hochwertige Halle mit Freifläche für</b>		» für weitere Infos

Als «King of the Road» durch die USA



Wunderwerke der Natur: Im Arches Nationalpark in Utah lassen sich mehr als 2000 Steinbögen und Felsentürme bewundern. (Foto: Tom Till/Utah Office of Tourism/dpa/trm)

Zum Text :Im Wohnmobil durch den Südwesten der USA

	<b>2.529,00 €</b>		<b>600,00 €</b>	Suchen Sie nach... Halle Naumburg
<b>Hochwertige Halle mit Freifläche für</b>		<b>Trockene, saubere Halle für</b>		» für weitere Infos